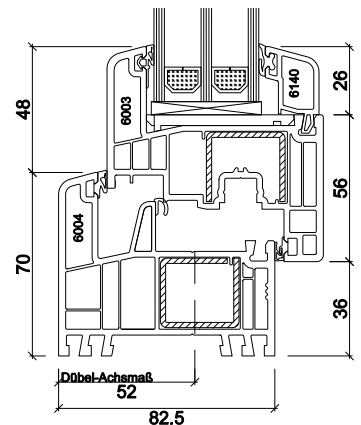
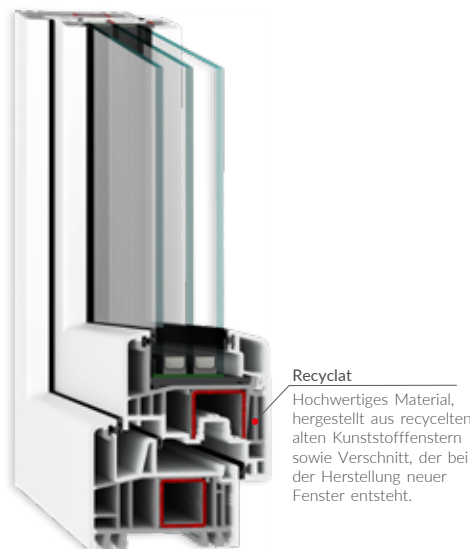


hilzinger Strato 83 plus

Das Fenstersystem Strato 83 plus ist ein Fenster der neusten Generation mit einer Bautiefe von 83 (82,5) mm, sechs durchgängigen Kammerebenen sowie drei umlaufenden Dichtungsebenen. Nachhaltig produziert und unter Einsatz von großen Anteilen an hochwertigem Recyclat trägt es maßgeblich zum Klimaschutz bei. Die Besonderheit von Strato 83 plus ist der extrem stabile Steg im Rahmenfalz. Er trennt in Verbindung mit einer Dichtungslippe das Raumklima vom Außenklima, sodass die Beschlagsteile vor Nässe und Kondensat geschützt auf der trockenen Innenseite liegen. Gleichzeitig ist der doppelwandige, hohe Steg eine effektive Einbruchhemmung, denn über 80 % der Einbrecher versuchen das Fenster auszuhebeln. Der Beschlag liegt jedoch geschützt hinter dem Steg und der Einbrecher hat kaum eine Möglichkeit mit herkömmlichem Bruchwerkzeug die Schließteile zu erreichen. Der Uf-Wert beträgt bis 1,0 W/m²K. Die Gesamtansicht beträgt in der Standardausführung schlanke 118 mm. Je nach Wunsch kommt eine 2-fach-Verglasung oder eine hochdämmende 3-fach-Verglasung mit U_g-Wert bis 0,5 W/m²K zum Einsatz. Alle Standardverglasungen sind bei hilzinger werkseitig mit einem thermisch optimierten Scheibenrandverbund (warme Kante) ausgestattet. Dieser reduziert Zugserscheinungen auf ein Minimum, verbessert zusätzlich die Wärmedämmung und minimiert Kondensatbildung im Randbereich der Verglasung. Optional gibt es Strato 83 plus einseitig oder beidseitig farbig in Dekor oder außenseitig in einer der einzigartigen farbigen Acrylcolor-oberflächen.



Standardausführung³⁾ mit 70 mm Rahmenansicht. Weitere Ausführungsvariante in 84 mm Rahmenansichtsbreite ist möglich.

Standard	Optional
<p>Komfortbeschlag GU UNIJET</p> <ul style="list-style-type: none"> • einbruchhemmende Basis-Sicherheit • abrieb- und wartungsarm • Fehlbedienungssperre • leichtgängige Bedienung • weißer Fenstergriff mit Stahlkern 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> einbruchhemmender Fenstergriff mit Druckknopf, abschließbar oder in Secustikausführung, SecuForte Sicherheitsfenstergriff <input type="checkbox"/> hilzinger Sicherheitsstufe 1 <input type="checkbox"/> hilzinger Sicherheitsstufe 2 <input type="checkbox"/> RC2 und RC2N geprüft <input type="checkbox"/> verdeckt liegender Beschlag
<p>Wärmeschutzverglasung</p> <p>3-fach-Verglasung</p> <ul style="list-style-type: none"> • U_g-Wert 0,7 oder 0,6 W/m²K • g-Wert 50-54 % • Lichttransmission (LT) 70-74 % • R_{w,p} ≥ 32 dB 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schallschutzverglasung <input type="checkbox"/> Sonnenschutzverglasung <input type="checkbox"/> Sicherheitsverglasung <input type="checkbox"/> Verglasung mit Sprossen <input type="checkbox"/> Ornamentverglasung <input type="checkbox"/> U_g-Wert 0,5 W/m²K
<p>2-fach-Verglasung</p> <ul style="list-style-type: none"> • U_g-Wert 1,1 W/m²K • g-Wert 63-65 % • Lichttransmission (LT) 79-83 % • R_{w,p} ≥ 32 dB 	

Legende:

U_g-Wert = Wärmedurchgangskoeffizient Glas; g-Wert = Energiegewinnungsgrad in Prozent; R_w = geprüfter Schalldämmwert (Laborwert); LT = Lichtdurchlässigkeit in Prozent; U_w = Wärmedurchgangskoeffizient über das gesamte Fenster.

U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	Warme Kante W/mK	LT %	g %	U _w W/m ² K bis
1,1	1,0	0,042	79-83	63-65	1,2
0,7	1,0	0,042	70-74	50-54	0,90
0,6	1,0	0,042	70-74	50-54	0,83
0,6	1,0	0,030	70-74	50-54	0,80
0,5	1,0	0,030	70-74	50-54	0,73

Beispiele gängiger Verglasungsvarianten und deren Auswirkung auf den U_w-Wert.¹⁾

Dekor-Standardfarben²⁾



Acrylcolor-Standardfarben²⁾



¹⁾ Normativ berechnet nach DIN EN 10077-1 auf Basis des Fenstermaßes 1,23 m x 1,48 m. Der U-Wert sagt aus, wie viel Energie in W/m²K über das Bauteil verloren geht.

Da das Bauteil Fenster aus dem Rahmenprofil und der Verglasung besteht, unterscheidet man folgende U-Werte: den U-Wert des Fensterrahmens (U_f), der Verglasung (U_g) und des gesamten Fensters (U_w).

²⁾ Das Standard-Dekorprogramm unterliegt dem aktuellen Trend und kann sich ändern; Farbabweichungen aus drucktechnischen Gründen möglich.

³⁾ Stahlarmierung nach Systemvorgabe; Vollarmierung auf Wunsch möglich.